

Junge Künstlerin zeigt ihre rätselhaften Figuren in Linz: „Monster“ zeigen Emotionen

Mit ihren selbst genähten und skurrilen Figuren ist die junge Kärntner Künstlerin Anna Kohlweis gerade in Linz zu Gast. Sie zeigt die „House Apparitions“ genannten Puppen im OÖ Kulturquartier. Die „Monster“ sind Vorboten des Nextcomic-Festivals.

Ein schwarz-weißes Wesen mit langen Gliedmaßen. Eine kleine orange Figur, die an einen Seestern erinnert. Ein großer hellblauer Geselle, der stoisch auf einem Sessel zu sitzen scheint: „Der hat einen Dokortitel in Psychologie“, erklärt seine Schöpferin. Anna Kohlweis zeigt im OÖ Kulturquartier in Linz noch bis 25. Juni ihre ganz unterschiedlichen „Monster“, die ihren Emotionen entspringen: „Meist, wenn es mir nicht gut geht, wenn Corona nervt oder wenn ich mich beruhigen will, dann nähe ich eine Figur.“ Begonnen hat alles mit alten Fotografien vom Flohmarkt, auf die Kohlweis „imaginäre Freunde“ dazugezeichnet hat...

Das Nähen ist aber auch ein Ausgleich für die Künstlerin, die sonst vieles digital macht – Musik, Videos, sogar ihre Malerei entsteht am Bildschirm: „Irgendwann brauche ich dazwischen einfach etwas in 3D“, lacht sie. Das Handarbeiten hat sie



Foto: Horst Einöder

Anna Kohlweis mit einigen der Figuren, die jetzt zu sehen sind

von ihrer Mutter gelernt, und ihre Figuren entstehen immer aus Resten oder Material aus Second-Hand-Läden. Eine der Puppen saß lange in einem Wiener Café, eine hat es sogar zum Museumsmaskottchen in einem

Ausstellungshaus in North Carolina gebracht. Wem die rätselhaften Figuren gefallen, der kann ab Ende April auch die digitale Malerei der Künstlerin in Linz beim Nextcomic-Festival bestaunen.
Jasmin Gaderer